

Wählergemeinschaft „Frischer Wind“ für Hamelns Rat

z. Hd. Tobias Matter-Prager, Reherweg 36, 31787 Hameln, tobiasmatter@web.de, www.frischerwindhameln.de

Hameln, den 04.09.2021

An den Herrn
Oberbürgermeister der Stadt Hameln
Claudio Griese
sowie alle Hamelner Bürgerinnen und Bürger

Offener Brief

Erhalt (und Ausbau) des Hamelner Kletterwaldes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Griese,
liebe Hamelner Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14.08.2021 berichtete die Dewezet vom „Endgültigen Aus für den Hamelner Kletterwald“.

Es heißt u.a. in dem Artikel, dass der bisherige Betreiber, Stefan Barkow, ein Einschreiben vom städtischen Forstamt erhalten habe, das den Abbau des Kletterwaldes bis Ende Oktober fordert.

Es sei letztlich nicht möglich gewesen, Förderungen zu akquirieren und trotz bestehenden Interesses vieler Hamelner(innen) und der Hamelner Sektion des Deutschen Alpenvereins wären die Hürden für eine Fortführung zu hoch.

Nach längeren Telefonaten mit Stefan Barkow und dem 1. Vorsitzenden des Alpenvereins, Nils Thiemann, sowie einiger weiterer Gespräche und Recherche im Internet, glaubt der Frische Wind, dass ein Erhalt und evtl. sogar ein direkter Ausbau des Hamelner Kletterwaldes grundsätzlich möglich wäre, wenn das Ganze tatsächlich als **gemeinnütziger Verein zur Förderung der Jugendhilfe und des Sports** organisiert werden würde.

Hierfür müsste das Rad auch gar nicht neu erfunden werden, sondern es gibt in Deutschland bereits in dieser Form organisierte und funktionierende Kletterwälder, zu denen wir gerade erste Kontakte knüpfen.

Einen solchen Verein möchte der Frische Wind gerne mit Ihnen, Herr Oberbürgermeister Griese, sowie allen ernsthaft interessierten Hamelner Bürgerinnen und Bürgern auf die Beine stellen. Wir können uns gut vorstellen, dass auch für einen „Verein zur Erhaltung und zum Ausbau des Hamelner Kletterwaldes“ u.a. eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe und in dieser Form auch die Inanspruchnahme verschiedener Förderungen möglich wäre.

Vor allem sind wir aber auch davon überzeugt, dass es bei den Hamelner Mitbürgerinnen und Mitbürgern tatsächlich eine sehr große Spendenbereitschaft für den Erhalt gäbe.

In jedem Fall bitten wir Sie, Herr Oberbürgermeister Griese, gemeinsam mit dem Leiter des Forstamtes der Stadt Hameln, Herrn Carsten Böltz, nach einer zügigen Konkretisierung unserer Planungen die Frist für den (ansonsten) erforderlichen Abbau des Kletterwaldes von Ende Oktober auf das Frühjahr zu verschieben, um einen Erhalt des Kletterwaldes grundsätzlich zu ermöglichen.

Lassen Sie uns alle gemeinsam „anpacken“ und Hameln ein großes Stück Lebensqualität erhalten!

Herzliche Grüße vom „Frischen Wind“

